FACHSERIE M

TATISTISCHES
UN DESAMT
WIESBADEN

# PREISE LÖHNE WIRTSCHAFTSRECHNUNGEN

Reihe 4

Preise und Preisindizes für die Land- und Forstwirtschaft

Februar 1975





VERLAG W. KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ

Bestellnummer: 310400 - 750202

### Erschienen im April 1975

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangaben gestattet.

Einzelpreis DM 3,--

Jahresbezugspreis DM 32,-- (für einen kompletten Berichtsjahrgang)

				Inhalt	Seite	
Ciı	ıführur	ng •	• • • • • • • • • • • • • • •	••••••	4	. •
				Indizes	· · ·	
1.	Index	der	Erzeugerpreise	landwirtschaftlicher Produkte	6	
2•	Index	der	Erzeugerpreise	für Schnittblumen und Topfpflanzen	8	
3 <u>•</u>	Index	der	Erzeugerpreise	forstwirtschaftlicher Produkte	8	
4•	Index	der	Einkaufspreise	landwirtschaftlicher Betriebsmittel	10	* · ·
				Preise		
1.	Erzeu	gerp	reise		14	
	Durch	schn	ittserlöse für 1	frische Seefische auf den Auktionen	16	

#### Abkürzungen und Zeichenerklärung

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

18

BML = Bundesministerium für Er- Wj = Wirtschaftsjahr (Juli bis Juni)
nährung, Landwirtschaft FWj = Forstwirtschaftsjahr, das
und Forsten vom Oktober des vorherigen
bis September des angegebenen Jahres läuft

2. Einkaufspreise der Landwirtschaft ......

p = vorläufige Zahl
r = berichtigte Zahl
- = nichts vorhanden

• = kein Nachweis vorhanden

... = Angaben fallen später an

Letzte Darstellung der Methode dieser Statistiken in "Wirtschaft und Statistik", und zwar zu den Indizes der Tabelle(n)

1. und 4. in Heft 1965/5

2. in Heft 1966/2

3. in Heft 1966/5.

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer M I veröffentlicht.

#### Einführung

Der Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte (ohne Mehrwertsteuer) erhöhte sich nach vorläufigem Berechnungsergebnis von Januar bis Februar 1975 um 1,3 %. Mit einem Stand von 119,1 (Wj. 1961/62 bis 1962/63 = 100) lag er um 0,4 % niedriger als zur gleichen Zeit des Vorjahres. In den Monaten Dezember 1974 und Januar 1975 war der entsprechende Vorjahresstand um 3.4 bzw. 2,5 % unterschritten worden. Von Januar bis Februar 1975 kam es insbesondere bei Nutz- und Zuchtvieh (+ 6,9 %), Obst (+ 3,1 %), Großschlachtvieh (+ 2,9 %) und Gemüse (+ 2,4 %) zu stärkeren Preiserhöhungen. Billiger wurden dagegen vor allem Eier (- 2,9 %), Speisekartoffeln (- 2,8 %) und Milch (-1,1 %). Gegenüber Februar 1974 wiesen Speisekartoffeln (-40,0 %), Eier (- 22,1 %), Gemüse (- 14,5 %) und Schlachtgeflügel (-12,5 %) den stärksten Preisrückgang auf, während die Erzeugerpreise für Heu und Stroh (+ 23,4 %), Obst (+ 15,6 %), Milch (+ 7,8 %) und Getreide (+ 5,4 %) im gleichen Zeitraum am kräftigsten angezogen haben.

Auf der Kostenseite der Landwirtschaft stieg der Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel (ohne Mehrwertsteuer) von Januar bis Februar 1975 um 0,4 % auf einen Stand von 150,5 (Wj. 1962/63 = 100), womit er das vergleichbare Vorjahresergebnis um 5,2 % überschritt. In den Monaten Dezember 1974 und Januar 1975 hatte der Abstand gegenüber dem entsprechenden Vorjahresmonat + 7,6 bzw. + 6,9 % betragen. Im Februar 1975 mußten insbesondere für Nutz- und Zuchtvieh (+ 7,0 %) sowie für Handelsdünger (+ 2,1 %) spürbar höhere Einkaufspreise als im Vormonat bezahlt werden. Billiger eingekauft werden konnten dagegen Futtermittel (- 2,6 %) und Dieselkraftstoff (- 2,1 %). Den höchsten Abstand zum vorjährigen Vergleichsniveau wiesen die Indexpositionen "Handelsdünger" (+ 18,5 %), "Unterhaltung von Maschinen und Geräten" (+ 15,2 %) sowie "Neuanschaffung größerer Maschinen" (+ 11,4 %) auf. Deutlich niedriger als vor einem Jahr lagen die Einkaufspreise bei Dieselkraftstoff (- 19,7 %) und bei Futtermitteln (-7,5%).

Der Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte (ohne Mehrwertsteuer) erhöhte sich im Januar 1975 gegenüber dem Vormonat um 3,8 % und gegenüber dem entsprechenden Vorjahresmonat um 4,4 %. Infolge der Anhebung des Pauschalmehrwertsteuersatzes für forstwirtschaftliche Umsätze von 3 auf 4 Prozent mit Beginn des Jahres 1975 hat sich der Index in der Berechnung einschl. Mehrwertsteuer erstmals seit Januar 1968 wieder spürbar unterschiedlich vom Nettoindex verändert. Die Änderungsraten betragen hier + 4,8 % gegenüber dem Vormonat und + 5,4 % gegenüber dem entsprechenden Vorjahresmonat. Größere Preisveränderungen (jeweils ohne Mehrwertsteuer) von Januar bis Februar 1975 ergaben sich vor allem bei den Stammholzarten Eiche B (+ 15,1 %) und Kiefer B (+ 5,8 %). Gegenüber Januar 1974 lagen alle im Index berücksichtigten Rohholzarten im Preis höher, wobei Nadelbrennholz (+ 26,8 %), Faserholz aus Fichte/Tanne (+ 21,9 %) und Kieferngrubenholz (+ 12,7 %) den stärksten Preisanstieg aufwiesen.

Der Index der Erzeugerpreise für Schnittblumen und Topfpflanzen (ohne Mehrwertsteuer) lag im Februar 1975 mit einem Stand von 110,1 (Wj. 1961/62 bis 1962/63 = 100) um 2,3 % niedriger als im Vormonat und um 2,7 % höher als im Februar 1974. Von Januar bis Februar 1975 verbilligten sich im einzelnen Treibnelken (-6,6 %) und Treibtulpen (-4,5 %) bei den Schnittblumen sowie Cyclamen (-6,3 %) bei den Topfpflanzen stärker. Im Preis angezogen haben dagegen Asparagus sprengeri (+7,8 %) und Chrysanthemen (+4,6 %).

#### Hinweis zu den absoluten Preisveröffentlichungen

Die Statistik der Erzeugerpreise und der Einkaufspreise für die Landwirtschaft ist wie die gesamte amtliche Preisstatistik in erster Linie auf den Nachweis von Preisveränderungen abgestellt. Deshalb sind ihre wichtigsten Ergebnisse Preisindices und Preismeßzahlen und nicht etwa Durchschnittspreise in absoluter Höhe. Soweit dennoch in diesem Heft absolute Preise veröffentlicht werden, können sie daher im allgemeinen nur als grobe Anhaltspunkte angesehen werden. Wirklich zuverlässige Angaben über das absolute Preisniveau würden andere Erhebungsverfahren und vor allem eine viel größere Anzahl von Einzelpreisen (einzelner Berichtsstellen) voraussetzen.

#### Indizes

# 1. Index der Erseugerpreise landwirtschaftlicher Produkte Wirtschaftsjahre (Juli bis Juni) 1961/62 bis 1962/63 = 100 a) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer und ohne Aufwertungsausgleich

Landwirtschaftliches Produkt	Wägungs- anteil am Gesawt-	Durch-1)	•	1974		197	5	Febr.	lerung 1975 nüber
	index	1973/74	Febr.	Nov.	Dez.	Jan.	Febr. F	ebr.1974_	
								in Pr	rozent
Landwirtschaft.Produkte insgesamt	1 000	118,8	119,6	119,8	120,3	117,6p	119,1p	- 0,4	+ 1,3
Landw.Produkte ohne Milch	733,54	117,4	118,6	113,2r	113,2r	111,9	114,4	- 3,5	+ 2,2
Landw.Produkte ohne Sonderkulturerzeugn. 2)	929,57	120,3	121,3	121,7	122,4	119,2p	120,6p	- 0,6	+ 1,2
Pflanzliche Produkte	250,18	99,6	99,8	93,4r	93,8r	95,0	95,2	- 4,6	+ 0,2
Pflanzl. Produkte ohne Sonderkulturerzeugn. 2)	179,75	99,9	100,8	92,9	94,1	94,4	93,9	· <b>-</b> 6,8	- 0,5
Getreide u. Hülsenfr. Rogen	87,41 17,83	87,5 89,7	93,7 96,8	96 <b>,</b> 5	97,8 101,2	98,8 102,4	98,8 102,7	+ 5,4 + 6,1	+ 0,3
Weizen Futtergerste Braugerste Futterhafer Hülsenfrüchte	49,31 0,13 19,57 0,35 0,22	87,1 88,4 85,9 102,3 99,3	93,0 97,6 92,2 111,1 99,3	94,5 99,9 98,3 112,0 99,3	95,3 101,2 100,9 113,4 99,3	96,0 102,5 102,2 114,5 99,3	96,5 101,6 100,9 113,2 99,3	+ 3,8 + 4,1 + 9,4 + 1,9	+ 0,5 - 0,9 - 1,3 - 1,1
Saatgut	10,91	111,4	105,2	105,6	104,0	103,9	103,9	- 1,2	- -
Hackfrüchte Speisekartoffeln Zuckerrüben	75,93 40,74 33,81	111,4 126,4 93,3	106,6 117,5 96,6	83,2 70,7 96,6	84,8 73,7 96,6	84,2 72,5 96,6	83,1 70,5 96,6	- 22,0 - 40,0 + 3,5	- 1,3 - 2,8
Ölpflansen	2,47	104,6	107,8	114,6	114,8	112,9	112,9	+ 4,7	, <b>-</b> :
Heu und Stroh Heu Stroh	3,03 2,16 0,87	125,9 134,4 104,9	140,3 149,8 116,7	165,5 181,5 125,9	168,0 183,1 130,6	174,3 188,7 138,6	173,1 187,1 138,1	+ 23,4 + 24,9 + 18,3	- 0,7 - 0,8 - 0,4
Sonderkulturerzeugn.2)	70,43	99,0	97,4	94,9r	93,3r	96,4	98,4	+ 1,0	+ 2,1
Genußwittelpflanzen Tabak Hopfen	9,83 2,21 7,62	69,0 141,5 48,0	56 <b>,5</b> 141,5 31,8	62,4 39,4	62,7 3 <b>9</b> ,9	61,3 38,1	61 <b>,</b> 2	+ 8,3 + 19,2	- 0,2 - 0,5
Obst	25,97	114,5	107,8	116,4	114,4	120,8	124,6	+ 15,6	+ 3,1
Gemüse	18,40	105,7	115,5	96,2	<b>91,</b> 7	96,4	98,7	- 14,5	+ 2,4
Weinwost	16,23	84,8	84,8	78,7	78,7	78,7	78,7	- 7,2	-
lierische Produkte	749,82	125,2	126,2	128,6	129,2	125,2p	ر0,127	+ 0,6	+ 1,4
Schlachtvieh insgesamt	390,84	128,6	130,1	126,2	125,9	123,8	127,4	- 2,1	+ 2,9
Groß-Schlachtvieh Ochsen Bullen Kühe Färsen Kälber Schweine Schafvieh	381,49 5,63 63,25 45,93 32,38 22,90 209,49 1,91	129,4 143,0 143,9 142,8 135,4 120,1 135,4	130,9 142,8 145,9 142,6 134,3 134,1 122,6 131,7	127,2 148,5 154,2 160,9 136,6 132,2 109,0 141,8	126,9 148,4 153,9 145,9 137,5 137,1 111,3	124,8 147,3 152,0 150,5 139,3 141,2 105,7 140,9	128,4 147,4 152,0 155,3 140,4 147,0 110,9	- 1,9 3,2 + 4,9 + 8,9 + 9,6 - 9,6 +	+ 2,9 + 0,1 - 0,8 + 3,2 + 0,8 + 4,1 + 4,9 + 2,3
Schlachtgeflügel	9,35	93,8	97,1	85,7	85,7	84,8	85,0	- 12,5	+ 0,2
Nutz- und Zuchtvieh	45,02	142,8	149,0	130,3	136,4	141,4	151,1	+ 1,4	+ 6,9
Milch 3)	266,46	122,8	122,3	138,0	140,0	133,3p	131,9p	+ 7,8	- 1,1
Lier	46,89	95,5	94,7	94,2	89,1	76,0	73,8	- 22,1	-
Wolle	0,61	58,3	58,3	58,3	58,3	58,3	58,3	· -	-

<sup>1)</sup> Die Wirtschaftsjahresdurchschnitte wurden berechnet durch Wägung der Vierteljahresdurchschnittsmeßzahlen der einzelnen Waren mit den entsprechenden Vierteljahresumsätzen in den Wirtschaftsjahren 1961/62 bis 1962/63.-2) Sonderkulturerzeugnisse sind: Genußmittelpflanzen, Obst, Gemüse und Weinmost. - 3) Berechnet aufgrund der jeweils letzten verfügbaren Preisunterlagen aus den Veröffentlichungen des BML.

Indizes

1. Index der Erseugerpreise landwirtschaftlicher Produkte Wirtschaftsjahre (Juli bis Juni) 1961/62 bis 1962/63 = 100 b) Einschl. pauschalierte Umsatz-(Mehrwert-)steuer und Aufwertungsausgleich über die Mehrwertsteuer

Landwirtschaftliches	Wägungs- anteil am	Durch-1)		4000				Veränderung Febr. 1975				
Produkt	Gesamt- index	schnitt 1)	Febr.	1974 Nov.	Dez.	1975 Jan.	Febr.	gegenüber Febr.1974 Jan.1975 in Prozent				
	1000	131377		•					in Pr	:oze	nt	
					*					•		
Landwirtschaftl. Produkte												
insgesamt	1 000	128,3	129,2	129,4	130,0	128 <b>,</b> 2 p	129,8p	+	0,5	*	1,2	
Landw.Produkte ohne Milch	733,54	226,8	128,1	122, 3r	122,3r	122,0	124,7	-	2,7	+	2,2	
Landw.Produkte ohne 2) Sonderkulturerzeugn.	929,57	129,9	131,0	131,4	132,2	130,0p	131,5p	+	0,4	+	1,2	
Pflanzliche Produkte	250,18	107,8	108,0	101,0r	101,5r	103,6	103,9	-	3,8	+	0,3	
Pflanzl. Produkte ohne Sonderkulturerzeugn. 2	179,75	107,9	108,8	100,3	101,7	102,9	102,4	-	5,9	-	0,5	
Getreide u. Hülsenfr. Roggen	87,41 17,83	94,5 96,9	101,1 104,5	104,2 107,7	105,7 109,3	107,7 111,6	107,7 111,9	+	6,5 7,1	. +	0,3	
Weizen	49,31	94,1	100,4	102,0 107,8	103,0 109,3	104,6 111,7	105,2 110,8	+ +.	4,8 5,0	+	0,6 0,8	
Futtergerste Braugerste	0,13 19,57	95,3 92,1	105,5 99,5	106,2	108,9	111,4	110,0	+	10,6	-	1,3	
Futterhafer Hülsenfrüchte	0,35 0,22	107,4 107,3	120,0 107,3	121,0 107,3	122,5 107,3	124,8 108,3	123,4 108,3	+.	2 <b>,9</b> 0 <b>,</b> 9	-	1,1	
Saatgut	10,91	120,3	113,6	114,0	112,3	113,3	113,2	-	0,4	-	0,1	
Hackfrüchte	75,93	120,2	115,1	89,8	91,6	91,7	90,6		21,3	-	1,2	
Speisekartoffeln Zuckerrüben	40,74 33,81	136,5 100,7	126,9 104,3	76,3 104,3	79,6 <b>104,3</b>	79,0 105,3	76,9 105,3	+	39,4 4,6	-	2,7	
Ölpflanzen	2,47	112,9	116,4	123,7	124,0	123,1	123,1	+	5,8		-	
Heu und Stroh	3,03	136,0	151,4	178,7	181,5	190,0	188,6	+	24,6	_	0,7	
Heu Strob	2,16 0,87	145,1 113,4	161,7 126,0	195,9 1 <b>3</b> 6,0	197,8 141,0	205,7 151,1	203,9 150,6	+	26,1 19,5	-	0,9	
Sonderkulturerseugn. <sup>2)</sup>	70,43	107,6	105,7	103,0r	101,0	105,5	107,6	+	1,8	+	2,0	
Genusmittelpflanzen	9,83	74,6	61,0	67,4	67,7	66,8	66,6	. +	9,2	-	0,3	
Tabak Hopfen	2,21 7,62	152,8 51,9	152,8 34,4	42,6	43,1	41,5	41,2	+	19,8	-	0,7	
Obst	25,97	123,7	116,5	125,7	123,6	131,7	135,8	. +	16,6	+	3,1	
Genüse	18,40	114,2	124,7	103,9	99,0	105,1	107,6	-	13,7	+	2,4	
- Weinwost	16,23	94,2	94,2	87,3	87,3	87,3	87.3	-	7.3		-	
Tierische Produkte	749,82	135,2	136,3	138,9	139,5	136,5	138,4	+	1,5	+	1,4	
Schlachtvieh insgesaut	390,84	138,9	140,5	136,3	135,9	134,9	438,8	-	1,2	+	2,9	
Groß-Schlachtvieh	381,49 5,63	139,8	141,4	137,4 160,3	137,0	136,0	139,9 160,7	-	1,1 4,2 5,1 9,4 10,6	+	2,9	
Ochsen Bullen	5,63 63,25	154,4 155,4	154,2 157,6	160,3 166,5	160,3 166,2	160,5 167,1	160,7 165,6	+	4,2 5,1	+	0,9	
Kühe	45,93	154.2	154.0	173,7	157,6 148,5	164.1	169,3	+	9,9	+	3,2	
Färsen	32,38	145.8	145,0	173,7 147,5	148,5	151,8	153,0	+	5,4	+	0,8	
Kälber Schweine	22,90 209,49	147,3 129,7	144,8 132,4	142,8 117,7	145,8 120,2	153,9 115,2	160,2 120,8	+	8,8	+	4,1 4,9	
Schafvieh	1,91	146,2	142,2	153,2	148,9	153,6	157,0	+	10,4	+	2,2	
Schlachtgeflügel	9,35	101,2	104,9	92,5	92,6	92,4	92,7	, -	11,6	+	0,3	
Nuts- und Zuchtwieh	45,02	154,1	160,9	140,7	147,3	154,0	164,8	<i>†</i>	2,4	+	7,0	
Milch 3)	266,46		132,1	149,1	151,2	145,3p	143,8p	+		-	1,0	
Eier	46,89		102,2	101,8	96,3	82,9	80,4		21,3		3,0	
Wolle	0,61	, 62,9	62,9	62,9	62,9	63,5	63,5	+	1,0			

<sup>1)</sup> Die Wirtschaftsjahresdurchschnitte wurden berechnet durch Wägung der Vierteljahresdurchschnittsmeßzahlen der einzelnen Waren mit den entsprechenden Vierteljahresumsätzen in den Wirtschaftsjahren 1961/62 bis 1962/63. 2) Sonderkulturerzeugnisse sind: Genußmittel, Pflanzen, Obst, Gemüse und Weinmost. - 3) Berechnet aufgrund der jeweils letzten verfügbaren Preisunterlagen aus den Veröffentlichungen des RML.

#### Indizes

# Index der Erzeugerpreise für Schnittblumen und Topfpflanzen Wirtschaftsjahre (Juli bis Juni) 1961/62 bis 1962/63 = 100 a) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer und ohne Aufwertungsausgleich

Gartenbauprodukt	Wägungs- anteil am Gesamt-	Durch- 1)	1974		1	975	Veränderung Febr. 1975 gegenüber		
	index	WJ.1973/74	Febr.	Dez.	Jan.	Febr.	Febr. 1974	Jan. 1975 rozent	
Schnittblumen und Topf- pflanzen insgesamt	100	87,5	107,2	120,9	440 5				
Schnittblumen Treibrosen Freilandrosen Treibtulpen	89,11 15,16 0,80 13,16	84,9 98,8 92,3 75,5	107,2 158,7	121,3 150,7	112,7 112,8 152,5	110,1 110,2 156,0	+ 2,7 + 2,8 - 1,7	- 2,3 - 2,3 + 2,3	
Treibnelken Chrysanthemen Asparagus sprengeri Topfpflanzen	45,38 6,63 7,98	79,4 95,3 96,0	83,3 94,9 112,9 100,6	106,7 118,8 111,8 93,1	88,3 106,9 113,9 93,4	84,3 99,8 119,1 100,7	+ 1,2 + 5,2 + 5,5 + 0,1	- 4,5 - 6,6 + 4,6 + 7,8	
Hortensien Cyclamen Azaleen Ficus decora	10,89 1,17 3,34 4,50 1,88	108,3 142,3 117,1 94,7 104,3	107,3 115,9 97,8 103,4	117,3 - 127,8 105,3 108,3	111,8 119,8 99,8 108,3	109,5 112,3 100,8 107,9	+ 2,1 - 3,1 + 3,1 + 4,4	- 2,1 - 6,3 + 1,0 - 0,4	

<sup>1)</sup> Die Wirtschaftsjahresdurchschnitte wurden berechnet durch Wägung der Monatsdurchschnittsweßzahlen der einzelnen Blumenarten wit den entsprechenden monatlichen Umsätzen in den Wirtschaftsjahren 1961/62 bis 1962/63.

#### Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte Forstwirtschaftsjahr (Oktober bis September) 1962 = 100 a) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer

Forstwirtschaftlicher Produkt	Wägungs- santeilam Gesamt-	Forsten insges.	Privat- forsten	<b>2</b> 1		Staat 1974	sforsten	1975		Ja	inderung n. 1975 genüber
	index		rtschaft		Jan.	Nov.	Dez.	Jan.4)	Jan.	1977	Dez. 1974 Prozent
<b>.</b>			1974	,							TIODENS
Rohholz insgesamt	1 000	122,6	124,8	121,0	117,7	118,9	118,4	122,9	+	4,4	+ 3.8
Stammholz Eiche B Rotbuche A Rotbuche B Fichte/Tanne B Kiefer B	802,29 69,10 4,32 87,12 519,22 122,53	124,1 183,1 114,8 120,7 120,7	125,3 166,9 107,5 127,0 126,0 107,3	123,2 194,3 119,9 116,3 117,0 114,1	119,4 172,2 119,9 118,1 114,2 112,9	119,8 180,8 127,3 116,8 115,4 105,6	118,0 160,7 123,3 121,1 114,2 107,3	123,2 184,9 126,1 124,6 117,1	+ + + +	3,2 7,4 5,5 5,5	+ 4,4 + 15,1 + 2,3 + 2,9 + 2,5
Grubenholz Fichte/Tanne Kiefer Faserholz	40,48 22,05 18,43	97,5 99,1 95,3	100,1 102,5 96,6	95,7 96,8 94,4	94,4 98,7 89,3	102,3 98,6 1 <b>06,</b> 7	98,3 97,3 99,4	99,9 99,3 100,6		0,5 5,8 0,6 2,7	+ 5,8 + 1,6 + 2,1 + 1,2
Rotbuche Fichte/Tanne	88,23 24,47 63,76	113,8 163,1 98,6	122,9 183,6 108,8	107,4 148,8 91,5	105,1 154,1 86,3	109,9 147,1 95,6	122,5 163,1 106,9	121,1 162,4 105,2	+ 1 +	5,2 5,4	- 1,1 - 0,4
Brennholz Laubbrennholz Nadelbrennholz	69,00 55,88 13,12	134,0 134,5 131,4	142,1 141,4 143,4	128,4 129,7 123,0	127,4 130,4 114,5	130,6 128,9 138,1	129,6 127,5 138,6	135,4 133,1 145,2	++	1,9 6,3 2,1 6,8	- 1,6 + 4,5 + 4,4 + 4,8

<sup>1)</sup> Das sind Staats- und Privatforsten. - 2) Privaté Großforsten und Bauernwald. - 3) Die Forstwirtschaftsjahresdurchschnitte wurden berechnet durch Wägung der Vierteljahresdurchschnittsmeßzahlen der einzelnen Güte- bzw Stärkeklassen mit den entsprechenden Vierteljahresumsätzen im Forstwirtschaftsjahr 1962. - 4) Vorläufiges Ergebnis.

### Preismeßzahlen für Schnittholz aus dem Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte Originalbasis 1970 = 100, a) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer

Holzart	Durch- schnitt	-	19	74	1975	Veränderung Jan. 1975 gegenüber	
	FWJ. 1974	Jan.	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.	Jan. 1974 Dez. 1974 in Prozent
Nadelholz Laubholz	127,7 137,8	124,8 134,8	128,0 141,2	125,8 140,3	125 <b>,</b> 0 1 <b>3</b> 9,8	122,3 139,5	- 2,0 - 2,2 + 3,5 - 0.2

Index der Erzeugerpreise für Schnittblumen und Topfpflanzen Wirtschaftsjahre (Juli bis Juni) 1961/62 bis 1962/63 = 100
 b) Einschl. pauschalierte Umsatz-(Mehrwert-)steuer und Aufwertungsausgleich über die Mehrwertsteuer

	Wägungs- anteil am Durch-1)		1974		1975		Veränderung Febr. 1975 gegenüber		
Gartenbauprodukt	Gesamt- index		Febr.	Dez.	Jan.	Febr.	Febr. 19	74 Jan. 1975 n Prozent	
Schnittblumen und Topf- planzen insgesamt	100	94,4	115,8	130,6	122,8	120,0	+ 3,6	- 2,3	
Schnittbluwen Treibrosen Freilandrosen Treibtulpen Treibnelken Chrysanthewen Asparagus sprengeri	89,11 15,16 0,80 13,16 45,38 6,63 7,98	91,7 106,7 99,7 81,6 85,7 102,9	115,8 171,4 90,0 102,5 121,9 108,6	131,0 162,8 115,2 128,3 120,7	123,0 166,2 96,2 116,5 124,2 101,8	120,1 170,0 91,9 108,8 129,8 109,8	+ 3,7 + 2,1 + 6,5 + 1,1	- 2,4 + 2,3 - 4,5 - 6,6 + 4,5 + 7,9 - 2,1	
Topfpflanzen Hortensien Cyclamen Azaleen Picus decora	10,89 1,17 3,34 4,50 1,88	117,0 153,7 126,5 102,3 112,6	115,9 125,2 105,6 111,7	126,7 - 138,0 113,7 117,0	121,9 130,6 108,8 118,0	119,4 122,4 109,9 117,6	+ 3,0 - 2,2 + 4,1 + 5,3	- 6,3 + 1,0 - 0,3	

<sup>1)</sup> Die Wirtschaftsjahresdurchschnitte wurden berechnet durch Wägung der Monatsdurchschnittsmeßgahlen der einselnen Blumenarten mit den entsprechenden monatlichen Umsätzen in den Wirtschaftsjahren 1961/1962 bis 1962/63.

#### Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte Forstwirtschaftsjahr (Oktober bis September) 1962 = 100 b) Einschl. pauschalierte Umsatz-(Mehrwert-)steuer

Ponetwintschaftlich	Wägungs- Forstem Privat-2) orstwirtschaftlichesanteil am orstwirtschaftlichesanteil am orstwirtschaftlichesanteil am orstwirtschaftlicher orstwirtschaftsjahr orstwirtschaftlicher 1974					Staatsforsten 1974		19 <b>7</b> 5	Veränderung Jan. 1975 gegenüber		
					Jan.	Nov.	Dez.	Jan.4)	Jan. 1974 Dez. 1974 in Prozent		
Rohholz insgesamt	1 000	126,3	128,5	124,6	121,2	122,5	422,0	127,8	+ 5,4	+ 4,8	
Stammholz Eiche B Rotbuche A Rotbuche B Fichte/Tanne B Kiefer B	802,29 69,10 4,32 87,12 519,22 122,53	127,8 188,6 118,2 124,3 124,3 114,6	129,1 171,9 110,7 130,8 129,8 110,5	126,9 200,1 123,5 119,8 120,5 117,5	123,0 177,4 123,5 121,6 117,6 116,3	123,4 186,2 131,1 120,3 118,9 108,8	121,5 165,5 127,0 124,7 117,6 110,5	128,1 192,3 131,1 129,6 121,8 118,0	+ 4,1 + 8,4 + 6,2 + 6,6 + 3,6 + 1,5	+ 5,4 + 16,2 + 53,6 + 53,6 + 6,8	
Grubenholz Fichte/Tanne Kiefer	40,48 22,05 18,43	100,4 102,1 98,2	103,1 105,6 99,5	98,6 99,7 97,2	97,2 101,7 92,0	105,4 101,6 109,9	101,2 100,2 102,4	103,9 103,3 104,6	+ 6,9 + 1,6 + 13,7	+ 2,7 + 3,1 + 2,1	
Faserholz Rotbuche Fichte/Tanns	88,23 24,47 63,76	117,2 168,0 101,6	126,6 189,1 112,1	110,6 153,3 94,2	108,3 158,7 88,9	113,2 151,5 98,5	126,2 168,0 110,1	125,9 168,9 109,4	+ 16,3 + 6,4 + 23,1	- 0,2 + 0,5 - 0,6	
Brennholz Laubbrennholz Nadelbrennholz	69,00 55,88 13,12	138,0 138,5 135,3	146,4 145,6 147,7	132,3 133,6 126,7	131,2 134,3 117,9	134,5 132,8 142,2	133,5 131,3 142,8	140,8 138,4 151,0	+ 7,3 + 3,1 + 28,1	+ 5,5 + 5,4 + 5,7	

<sup>1)</sup> Das sind Staats- und Privatforsten. - 2) Private Großforsten und Bauernwald. - 3) Die Forstwirtschafsjahresdurchschnitte wurden berechnet durch Wägung der Vierteljahresdurchschnittsweßzahlen der einzelnen Güte- bzw.
Stärkeklassen wit den entsprechenden Vierteljahresumsätzen im Forstwirtschaftsjahr 1962. - 4) Vorläufiges
Ergebnis.

Preismeßzahlen für Schnittholz aus dem Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte Originalbasis 1970 = 100, b) Einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer

Holzart	Durch- schuitt FWJ. 1974	Jan.	• 1974 Okt.	Nov.	Dez.	1975 Jan.	Je	Jan. gege an. 197	derung . 1975 nüber 74 Dez.1 rozent	974
Nadelholz Laubholz	141,7 153,0	138,5 149,6	142,1 156,7	139,6 155,7	138,8 155,2	135,8 154,8	<del>.</del>	2,0 3,5	- 2,2 - 0,3	

#### INDIZES

#### 4. INDEX DER EINKAUFSPREISE LANDHIRTSCHAFTLICHER BETRIEBSMITTEL ( AUSGABENINDEX )

#### WIRTSCHAFTSJAHR ( JULI BIS JUNI ) 1962/63 = 100

#### A ) OHNE UMSATZ- ( MEHRWERT- ) STEUER

BETRIEB SMITTEL	WAEGUNGS- ANTEIL AM GESAMT-	1973 <i>j</i> 1974	1974	1975	VERAENDERUNG FEB. 1975 GEGENUEBER
	INDEX	DUM	FEB.	JAN. FEB.	FEB. JAN. 1974 1975 IN PROZENT
BETRIEBSMITTEL INSGESAMT	1 000,00	139,8	143,0	149,9r150,5	+ 5,2 + 0,4
BETRIEBSMITTEL INSGESAMT ( 1958/59 = 100 )	1 000,00	154,0	157 •5	165 ,1r 165 ,7	+ 5,2 + 0,4
WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN FUER DIE LAUFENDE PRODUKTION	771, 32	136,3	140,0	144,8r145,6	+ 4,0 + 0,6
HANDELSDUENGER	108,23	115,3	120,3	139,6 142,6	+18,5 + 2,1
E INNAEHR STOFFDUENGER	88, 96	115,4	119,7	138,1 140,5	+17,4 + 1,7
KALKAMMONSALPETER	38, 34	105,6			+12,1 + 2,8
THOMA SPHO SPHA T KAL I DUENGE SAL Z	27, 21 21, 71	122,5 119,8			+26,0 + 1,3 +15,1 + 0,7
BRANNTKALK	1,70	169,4	170,2	189,1 192,1	+12,9 + 1,6
MEHRNAEHRSTOFFDUENGER	19, 27	114,4	123,0	146,5 152,5	+24,0 + 4,1
NPK-DUENGER	12,89	109,0			+21,7 + 4,7
PK- DUENGER NP- Duenger	5,20 1,18	125,7 124,2			+28,1 + 2,9 +27,3 + 5,3
FUTTERMITTEL	280, 25	130,1	132,5	125,9 122,6	- 7,5 - 2,6
FUTTERGETRE IDE FUTTERGERSTE	12, 89 9, 50	92,9 92,1			+ 7,1 - 0,7
FUTTERMAIS	3, 39	95,2			+10,6 - 1,4
KLEIE ( WEIZEN- )	4, 75	105,4	111,5	112,9 110,3	- 1,1 - 2,3
DELKUCHEN ODER -SCHROT ( SOJASCHROT )	35,97	163,6	155,4	119,7 108,7	-30,1 - 9,2
TIERISCHE FUTTERMITTEL	38,00	188,3			- 0.4 - 0.5
FISCHMEHL Magermilch	8,82 29,18	211,7 181,2			+17,3 + 0,7
MISCHFUTTERMITTEL	175,07	116,2	119,5	115,2 112,5	- 5,9 - 2,3
MILCHLEISTUNGSFUTTER SCHWEINEMASTFUTTER	39, 36 60, 39	119,9 110,3			- 9,4 - 2,7 - 3,6 - 1,6
LEGEMEHL	75, 32	119,1			- 5,5 - 2,7
SONSTIGE FUTTERMITTEL BIERTREBER Tapiokamehl	13,57 10,18 3,39	100.7 102.2 95.9	102,5	105,5 106,5	+ 3,8 + 0,5 + 3,9 + 0,9 + 3,3 - 1,2
SAATGUT	20, 49	129,3	118,6	118,2 118,2	- 0,3 -
GETREIDE ( ROGGEN )	7,01	101,9	102,7	109,3 109,3	+ 6,4 -
HACKFRUECHTE	12, 17	146,2		123,2 123,2	
KARTOFFELN , MITTELFRUEHE KARTOFFELN , MITTELSPAETE UND SPAETE	6,53 4,33	150,4 138,3		120,4 120,4	
ZUCKERRUEBENSAMEN FUTTERRUEBENSAMEN	0, 69 0, 62	141,9 161,1		141,9 141,9 161,1	
FUTTERPFLANZEN	1, 31	119,7		119,5 119,5	
ROTKLEE Welsches Weidelgras	0, 69 0, 62	95,0 147,0	91.5	95.0 95.0 146.7 146.7	+ 3,8 -
	7,52	2,	20,0	,,.	
NUTZ- UND ZUCHTVIEH RINDER ( MILCHKUEHE )	77,63	141.2			+ 2,6 + 7,0
SCHWEINE ( FERKEL )	52, 25 23, 89	140,0 142,4	158,6	120,9 135,9	+10,9 + 5,3
SONSTIGES VIEH ( ARBEITSPFERDE )	1,49	163,7	169,3	194,1 194,4	+14,8 + 0,2
PFLANZENSCHUTZMITTEL	9, 91	94,4	94,2	101,2 101,2	+ 7,4 -
BEIZMITTEL ( SAATGUT- ) FUNGIZIDE	0, 20 2, 99	119,2 97,7		119,2 119,2	
INSEKTIZIDE HERBIZIDE	3,87	99,7	99,6	101,2 101,2	+ 1,6 -
SONSTIGE MITTEL	2,04 0,81	79,5 88,3		81,5 81,5 88,3 88,3	
BRENN- UND TREIBSTOFFE ( EINSCHL. SCHMIERSTOFFE UND EL. STROM)	61,07	134,1	145,0	150 <b>.2</b> r 150 .5	+ 3,8 + 0,2
KOHLE	4,41	165,9	171,4	198,2 200.5	+17,0 + 1,2
STEINKOHLE Braunkohlenbriketts	1, 70 2, 71	154,9 172,8	158,2	195,9 197,9	+25,1 + 1,0 +12,6 + 1,3
TREIBSTOFFE	21, 17	139.0			-15,6 - 1,5
DIESELKRAFTSTOFF 1) BENZIN	14, 39 6, 78	145,8 124,7	182,9		-19,7 - 2,1
SCHMIERDELE UND -FETTE	10, 38	128,7		-	
ELEKTRISCHER STROM					+10.7 - 0.1
UNITER BERUFCKSICHTIGUNG DER RETRIFRSREIHTIEF FUER DIESE KRAFT	25, 11 STORE	126,5r	121, ör	120 127 127 6	+19,4 + 1,6

#### 4. INDEX DER EINKAUFSPREISE LANDMIRTSCHAFTLICHER BETRIEBSMITTEL ( AUSGABENINDEX )

#### WIRTSCHAFTSJAHR ( JULI BIS JUNI ) 1962/63 = 100

#### B ) EINSCHL. UMSATZ- ( MEHRWERT- ) STEUER

BETRIEB SMITTEL		WAEGUNGS- ANTEIL AM GESAMT- INDEX	1973/ 1974 WJD	1974		VERAENDERUNG FEB. 1975 GEGENUEBER
	•	INDEX	, wan	FEB.	JAN. FEB.	FEB. JAN. 1974 1975 IN PROZENT
BETRIEBSMITTEL INSGESANT		1 000,00	152,6	1 56 ,0r 1	63,8r164,5	+ 5,4 + 0,4
BETRIEBSMITTEL INSGESANT ( 1958/59 = 100 )		1 000,00	168,1	171,8r 1	180,4r 181,2	+ 5,5 + 0,4
WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN FUER DIE LAUFENDE	PRODUKTION	771, 32	148,0	152,0r1	57 <b>,5r</b> 158,4	+ 4,2 + 0,6
HANDEL SDUENGER		108,23	127,9	133,6 1	54,9 158,3	+18,5 + 2,2
E INNAEHR STOFF DUENGER	•	88, 96	128.1	132,9 1	53,2 156,0	+17,4 + 1,8
K AL KAMMON SALPETER THOMASPHOSPHAT KAL I DUENGE SAL Z BRANN TKALK		38, 34 27, 21 21, 71 1, 70	117,2 135,9 133,0 188,0	139,9 1 138,7 1	73,9 176,3 58,3 159,5	+12,1 + 2,9 +26,0 + 1,4 +15,0 + 0,8 +12,9 + 1,6
MEHRNAEHRSTOFFDUENGER		19+27	127,0	136,6 1	62,6 169,3	+23,9 + 4,1
NPK-DUENGER PK- Duenger NP- Duenger		12,89 5,20 1,18	121,0 139,5 137,8	153,0 1	90,5 195,9	+21,6 + 4,6 +28,0 + 2,8 +27,3 + 5,3
FUTTERMITTEL		280, 25	137,3	139,9 1	32,9 129,4	- 7,5 - 2,6
FUTTERGETREIDE FUTTERGERSTE FUTTERMAIS	e e e e	12, 89 9, 50 3, 39	98,0 97,1 100,5	100,2 1	06,6 106,1	+ 7,2 - 0,7 + 5,9 - 0,5 +10,5 - 1,4
KLEIE ( WEIZEN- )		4, 75	111,2	117,6 1	19,1 116,4	- 1,0 - 2,3
DELKUCHEN ODER -SCHROT ( SOJASCHROT )		35, 97	172,6	163,9 1	26,3 114,7	-30,0 - 9,2
TIERISCHE FUTTERMITTEL Fischmehl Magermilch		38,00 8,82 29,18	198,6 223,4 191,1	248,5 1	42,8 132,9	- 0,3 - 0,5 -46,5 - 6,9 +17,3 + 0,7
MISCHFUTTERMITTEL MILCHLEISTUNGSFUTTER SCHWEINEMASTFUTTER LEGEMEHL		175, <b>6</b> 7 39, 36 60, 39 75, 32	122,6 126,5 116,4 125,6	131,8 1	22,6 119,4	- 5,8 - 2,3 - 9,4 - 2,6 - 3,5 - 1,6 - 5,5 - 2,6
SONSTIGE FUTTERMITTEL BIERTREBER TAPIOKAMEHL		13,57 10,18 3,39	107,5 107,9 106,5	108,1 1	11,3 112,4	+ 3,8 + 0,4 + 4,0 + 1,0 + 3,2 - 1,2
SAATGUT		20,49	136,4	125,1 1	24,7 124,7	- 0,3 _
GETREIDE ( ROGGEN )		7,01	107,5	108,4 1	15,3,115,3	+ 6,4 -
HACKFRUECHTE Kartoffeln "Mittelfruehe Kartoffeln "Mittelspaete und Spaete Zuckerruebensamen Futterruebensamen		12, 17 6, 53 4, 33 0, 69 0, 62	154,2 158,7 146,0 149,7 170,0	140,4 1 129,3 1 144,0 1	30.0 130.0 27.0 127.0 25.7 125.7 49.7 149.7 70.0 170.0	9 - 9,5 - 7 - 2,8 - 7 + 4,0 -
FUTTERPFLANZEN ROTKLEE Welsches Weidelgras		1,31 0,69 0,62	126,2 100,3 155,1	96,5 1	26,0 126,0 00,2 100,2 54,8 154,8	+ 3,8
NUTZ- UND ZUCHTVIEH RINDER ( MILCHKUEHE ) SCHWEINE ( FERKEL ) SONSTIGES VIEH ( ARBEITSPFERDE )		77, 63 52, 25 23, 89 1, 49	148,9 147,7 150,2 172,7	148,8 1 167,4 1	56,7 165,0 27,5 143,3	+ 2,6 + 7,1 +10,9 + 5,3 -14,4 +12,4 +14,8 + 0,2
PFLANZENSCHUTZMITTEL BEIZMITTEL ( SAATGUT- ) FUNGIZIDE INSEKTIZIDE HERBIZIDE SONSTIGE MITTEL		9,91 0,20 2,99 3,87 2,04 0,81	104,8 132,3 108,5 110,8 86,2 98,1	132,3 1 108,0 1 110,6 1 88,0	112,3 112,3 132,3 132,3 129,8 129,8 112,3 112,3 90,4 90,4 98,1 98,1	1 +20,2 - 1 + 1,5 - 5 + 2,7 -
BRENN- UND TREIBSTOFFE ( EINSCHL. SCHMIERSTO	FFE UND EL. STROM)	61,07	154,2	166,3r	172,0 <b>r</b> 172,	4 + 3,7 + 0,2
KOMLE STEINKOHLE Braunkohlenbriketts		4, 41 1, 70 2, 71	184,2 172,0 191,8	175,6 2	217,5 219,6	5 +17,0 + 1,1 5 +25,1 + 1,0 5 +12,6 + 1,2
TREIBSTOFFE DIESELKRAFTSTOFF 1) BENZIN		21, 17 14, 39 6, 78	169,6 184,3 138,4	225,5r	17 <b>4,9</b> r 172,4 189,0 185,4 144,9r 144 <i>1</i> 9	-14.5 - 1.4 -17.8 - 1.9 - 3.8 -
SCHMIEROELE UND -FETTE		10, 38	142,9	143,0 1	158,6 158,2	+10,6 - 0,3
ELEKTRISCHER STROM		25, 11	140,5r	141,9	166,7: 169,4	+19,4 + 1,6
				*		

<sup>1)</sup> UNTER BERUECKSICHTIGUNG DER BETRIEBSBEIHILFE FUER DIESELKRAFTSTOFF.

#### INDIZES

#### 4. INDEX DER EINKAUFSPREISE LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBSMITTEL ( AUSGABENINDEX )

#### WIRTSCHAFTSJAHR ( JULI BIS JUNI ) 1962/63 = 100

#### A ) OHNE UMSATZ- ( MEHRWERT- ) STEUER

BETRIEBSMITTEL	WAEGUNGS- ANTEIL AM GESAMT- INDEX	1973/ 1974 WJD	1 974 FEB.	1975 JAN. FEB	VERAENDERUNG FEB. 1975 GEGENUEBER FEB. JAN
					1974 1975 IN PROZENT
ALLGEMEINE HIRTSCHAFTSAUSGABEN	56, 32	136,3	138,0	147,9 148,9	9 + 7,9 + 0,7
UNTERHALTUNG DER GEBAEUDE ( BAULEISTUNGEN AN LOW. GEBAEUDEN Nach Roh- und Ausbauarbeiten und Haustechnische Anlagen )	35, 28	166,5	166,9	174,5 174,5	5p+4,6 -
UNTERHALTUNG VON MASCHINEN UND GERAETEN ( EINSCHLIESSLICH Technische Hilfsmaterialien )	122,14	163,5	168,0	190,9 193,6	5 +15,2 + 1,4
REPARATUREN	61,07	184,5	188,5	210,2 213,	3 +13,2 + 1,5
AN ACKERSCHLEPPERN	25,79	182,4	185,7	207,2 209,	9 +13,0 + 1,3
AN MASCHINEN UND GERAETEN FUER					
BODENBEARBEITUNG, SAAT- UND PFLANZENPFLEGE, DUENGUNG JND PFLANZENSCHUTZ	2,71	205,4	210.7	230,9 234,	3 +11,2 + 1,5
ERNTEBERGUNG, ERNTE VERARBEITUNG UND SAATGUTAUFBEREITUNG	8, 14	179,7	1,84.C	203.7 206.	5 +12,2 + 1,4
FUTTERMITTELBEREITUNG, REP. AN FOERDEREINRICHTUNGEN, TRANSPORTMITTELN UND TECHNISCHEN EINRICHTUNGEN	24, 43	185,9	190.6	213,3 216,	7 +13,7 + 1,6
ERGAENZUNGSBAUTEN AN MASCHINEN UND GERAETEN	12,21	164,2	169,0	185,2 188,	5 +11.5 + 1.8
MARTUNG	24, 43	125,2			7 +11,1 + 0,7
TECHNISCHE HILFSMATERIALIEN	24, 43	149,0			0 +27,3 + 1,9
BINDEGARN Handhacke	10, 12 3, 49	121,9 154,5	130,8	189,7 195,0	0 +49,1 + 2,8 2 +14,3 + 1,0
DUNGGABEL MAEHMESSERKLINGE	3, 49 3, 48	201,2 158,6	205,6	233,8 238,	1 +15,8 + 1,8
DRAHTSTIFTE	0,70	171,6	175,4	212,2 213,	1 +21,5 + 0,4
TREIBRIEMEN ( GUMMI- ) STACHELDRAHT	1,05 0,70	130,3 163,8			3 +20,0 + 1,1 7 +37,2 + 0,3
SCHLEPPERBATTERIE	1,40	171,3	176,5	186,7 186,0	8 + 5,8 + 0,1
NEUBAUTEN UND MASCHINEN .	228, 68	151,6	153,1	166,7 166,	9p+ 9,0 + 0,1
NEUBAUTEN ( GESAMTINDEX FUER LANDWIRTSCHAFTLICHE GEBAEUDE	69,89	167,9	1 68 ,6	176,3 176,	9p + 4,6 -
NEUANSCHAFFUNG GROESSERER MASCHINEN	158, 79	144,4	146,1	162,5 162,	7 +11,4 + 0,1
ACKERSCHLEPPER ( OHNE EINACHSSCHLEPPER )	64,13	137,6	137,5	153,6 153,	2 +11,4 - 0,3
EINACHSSCHLEPPER UND ANDERE EINACHSIGE MOTORGERAETE	4, 75	151,7	155,3	169,9 169,9	7 + 9,4 -
LANDMASCHINEN UND GERAETE	89,91	148,9	151,7	168,5 169,	+11,5 + 0,4
FUER BODENBEARBEITUNG SCHLEPPERANBAUPFLUG	7,67 <b>4,68</b>	166,4 172,4		190,4 190,8 195,8 195,8	3 +12,9 + 0,2
ACKEREGGE	2, 99	156,9			+12,3 + 0,5
ZUM SAEEN, PFLANZEN UND PFLEGEN	6, 38	173,6	185,8	194,1 194,0	5 + 4,7 + 0,3
VIELFACHGERAET FUER KARTOFFELANBAU Drillmaschine	4, 28 2, 10	175,5 167,3			9 + 9,9 + 0,3 0 +12,0 + 0,2
•					
FUER DUENGUNG UND PFLANZENSCHUTZ STALLDUNGSTREUER	14,86 8,48	143,0 140,5			3 +11,7 + 0,9 9 +10,7 + 1,0
HANDELSDUENGER- KASTENSTREUER	1, 70	160,6	170,5	187,6 190,6	5 +11,8 + 1,6
HAMDELSDUENGER- SCHLEUDERSTREUER PFLANZENSCHUTZGERAET MIT ZAPFWELLENANIRIEB	1,70 2,98	135,1 144,6		150,8 152,2 169,6 169,6	2 + 9,5 + 0,9 5 +15,7 -
FUER ERNTEBERGUNG	36,03	149.9	151.5	171.0 171.2	2 +13,0 + 0,1
ANBAUMAEHWERK	2, 10	166,6	174,7	184,6 184,7	7 + 5,7 + 0,1
RECHWENDER Feldhaecksler	8,49 2,10	152,1 138,2			9 +14,1 - 1 +12,8 + 1,1
ZUCKERRUEBEN- SAMMELKOEPFRODER MAEHDRESCHER	1,70 13,16	151,8 153.5	153,8	164,8 165,6	+ 7,8 + 0,6 + 14,5 -
KARTOFFEL VORRATSRODER PICK- UP- PRESSE	3, 39 5, 09	150,5	149,4	166,1 166,5	5 +11,4 + 0,2
Tan of Thease	3103	134,6	133,0	153,8 153,8	7 713,49 -
FUER FUTTERMITTELBEREITUNG SCHROTMUEHLE	3, 80 1, 29	163,6 162,5		184,5 184,7 181,6 181,6	7 +12,6 + 0,1
FUTTERDAEMPFER	0,81	164,7		180,0 180,0	
GEBLAESEHAECKSLER Selbsttaetiges traenkebecken	1,29 0,41	171,4 140,5	173,3		+15,7 + 0,3
FUER FOERDERZWECKE ( EINSCHLIESSLICH ACKERWAGEN )	13,57	136,1	140-6	150,1 151-9	+ 8,0 + 1,2
FOERDERGEBLAESE	2, 10	139,8	145,4	155,7 156,2	2 + 7,4 + 0,3
GREIFERAUFZUG FUER HEU UND GETREIDE SCHLEPPERANBAULADER	2, 99 1, 29	152,2 138,4			1 + 6,1 - 1 +14,2 + 0,1
ACK ER HAGEN	7, 19	128,C			1 + 8,1 + 2,3
FUER MILCHWIRTSCHAFT ( MELKMASCHINE )	3+39	128,8	128.9	146,8 146,8	+13,9 -
VERSCHIEDENE MASCHINEN UND EINRICHTUNGEN	4, 21	135,7	135,1	155,1 155,1	+14,8 -

### INDIZES 4. INDEX DER EINKAUFSPREISE LANDMIRTSCHAFTLICHER BETRIEBSMITTEL ( AUSGABENINDEX )

#### WINTSCHAFTSJAHR ( JULI BIS JUNI ) 1962/63 = 100

#### B ) EINSCHL. UMSATZ- ( MEHRWERT- ) STEUER

BETRIEBSMITTEL	WAEGUNGS- Anteil am Gesamt-	1973/ 1974	1974	1975	VERAENDERUNG FEB. 1975 GEGENUEBER
	INDEX	WJD	FEB.	JAN. FEB.	FEB. JAN. 1974 1975 In Prozent
ALLGEMEINE WIRTSCHAFTSAUSGABEN	56, 32	148,6	150,4	161,2 162,3	+ 7,9 + 0,7
UNTERHALTUNG DER GEBAEUDE ( BAULEISTUNGEN AN LDW. GEBAEUDEN NACH ROH- UND AUSBAUARBEITEN UND HAUSTECHNISCHE ANLAGEN )	35, 28	184,8	185,2	193,7 193,7	'p+4,6 -
UNTERHALTUNG VON MASCHINEN UND GERAETEN ( EINSCHLIESSLICH TECHNISCHE HILFSMATERIALIEN )	122,14	181,5	186,5	211,9 214,9	+15,2 + 1,4
REPARATUREN	61,07	204, 8	209,3	233,4 236,7	+13,1 + 1,4
AN ACKERSCHLEPPERN	25, 79	202,5	206,2	230,1 233,0	+13,0 + 1,3
AN MASCHINEN UND GERAETEN FUER					
BODENBEARBEITUNG, SAAT- UND PFLANZENPFLEGE, DUENGUNG UND PFLANZENSCHUTZ	2, 71	228,0	233,9	256,3 260,1	+11,2 + 1,5
ERNTEBERGUNG, ERNTEVERARBEITUNG UND SAATGUTAUFBEREITUNG	8,14	199,5		•	+12,3 + 1,4
FUTTERMITTELBEREITUNG, REP. AN FOERDEREINRICHTUNGEN, TRANSPORTMITTELN UND TECHNISCHEN EINRICHTUNGEN	24, 43	206,3			+13.8 + 1.6
ERGAENZUNGSBAUTEN AN MASCHINEN UND GERAETEN	12,21	182,3		•	+11,6 + 1,8
WARTUNG	24, 43	139,0			+11,1 + 0,7
TECHNISCHE HILFSMATERIALIEN	24, 43	165.4			+27,3 + 1,8
B INDEGARN HANDHACKE	10, 12	135,3	145,2	210,6 216,5	+49,1 + 2,8
DUNGGABEL	3, 49 3, 49	171,5 223,4			+14,3 + 1,0
MAEHMESSERKLINGE Drahtstifte	3, 48 0, 70	176,2 190,5	178,9	201,1 203,7	+13,9 + 1,3
TREIBRIEMEN ( GUMMI- )	1.05	144,6	148,3	175,9 178,0	+20,0 + 1,2
STACHELDRAHT SCHLEPPERBATTERIE	0,70 1,40	182,7 190,2		255,5 256,1 207,3 207,3	+37,1 + 0,2 + 5,8 -
NEUBAUTEN UND MASCHINEN	228,68	168,3	169,8	185,1 185,2	p+ 9,1 + 0,1
NEUBAUTEN ( GESAMTINDEX FUER LANDWIRTSCHAFTLICHE GEBAEUDE	69, 89	186,4	187,1	195,7 195,7	p+ 4.6 -
NEUANSCHAFFUNG GROESSERER MASCHINEN	158,79	160,3	162,1	180,4 180,6	+11,4 + 0,1
ACKERSCHLEPPER ( OHNE EINACHSSCHLEPPER )	64,13	152,7	152,6	170,6 170,1	+11,5 - 0,3
EINACHSSCHLEPPER UND ANDERE EINACHSIGE MOTORGERAETE	4, 75	168,4	172,5	188,6 188,6	+ 9,3 -
LANDMASCHINEN UND GERAETE	89,91	165,3	168,4	187,0 187,7	+11,5 + 0,4
FUER BODENBEARBEITUNG	7,67	184.7	187.6	211.3 211.7	+12,8 + 0,2
SCHLEPPERANBAUPFLUG ACKEREGGE	4, 68 2, 99	191,4 174,2	191,9	217,3 217,3	+13,2 - +12,3 + 0,5
	2,77	114/2	10070	20210 20310	+12 <b>4</b> 5 + <b>04</b> 5
ZUM SAEEN, PFLANZEN UND PF'EGEN	6, 38	192,7			+ 4,8 + 0,3
VIELFACHGERAET FUER KARTOFFELANBAU Drillmaschine	4, 28 2, 10	194,8 185,7			+ 9,9 + 0,3
FUER DUENGUNG UND PFLANZENSCHUTZ	14, 86	158.7		170 2 100 7	+11.8 + 0.8
STALLDUNGSTREUER	8,48	155,9	157,3	172,5 174,1	+10,7 + 0,9
HANDELSDUENGER- KASTENSTREUER HANDELSDUENGER- SCHLEUDERSTREUER	1,70 1,70				+11,8 + 1,6 + 9,5 + 1,0
PFLANZENSCHUTZGERAET MIT ZAPFWELLENANTRIEB	2, 98	160,5	162,7	188,3 188,3	+15,7 -
FUER ERNTEBERGUNG	36,03	166,4	168.1	189.8 190.1	+13+1 + 0+2
ANBAUMAEHWERK RECHWENDER	2,10 8,49	1/84,9 168.8	193,9	204,9 205,1	+ 5.8 + 0.1
FELDHAECKSLER	2, 10	153,4			+14,1 - +12,8 + 1,0
ZUCKERRUEBEN- SAMMELKOEPFRÜDER MAEHDRESCHER	1,70 13,16	168.5 170.4			+ 7,8 + 0,6 +14,5 -
KARTOFFELVORRATSRODER	3, 39	167,0	165,8	184,4 184,9	+11,5 + 0,3
PICK- UP- PRESSE	5,09	149,5	149,9	110,1 110,1	+13,9 -
FUER FUTTERMITTELBEREITUNG	3, 80	181,6			+12,5 + 0,1
SCHROTMUEHLE Futterdaempfer	1,29 0,81	180,4 182,8	183,1	199,7 199,7	
GEBLAESEHAECKSLER Selbsttaetiges traenkebecken	1,29 0,41	190,2 155,9			+15,7 + 0,3 + 7,4 -
FUER FOERDERZWECKE ( EINSCHLIESSLICH ACKERWAGEN ) FOERDERGEBLAESE	13,57 2,10	151,1 155,1			+ 8,1 + 1,2 + 7,4 + 0,3
GREIFERAUFZUG FUER HEU UND GETREIDE	2, 99	168,9	175,5	186,2 186,3	+ 6,2 + 0,1
SCHLEPPERANBAULADER Ackerwagen	1, 29 7, 19	153,6 142,0			+14,2 + 0,2 + 8,1 + 2,2
EUED MILCHUIOTCCUAET / MELVMASCUITME	2 20	143.0	1.62 •	162 0 163 0	A12.0 ··
FUER MILCHWIRTSCHAFT ( MELKMASCHINE )	3, 39	143.0	145,1	162,9 162,9	4134g -
VERSCHIEDENE MASCHINEN UND EINRICHTUNGEN	4, 21	150.7	150,0	172,1 172,1	+14,7 -

#### Preise

1. Erzeugerpreise
Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer und ohne Aufwertungsausgleich
DM je Mengeneinheit

Warenbeseichnung und Handelsbedingung	Frachtlage	Berichtsort bzw. Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1974 D	Febr.	19 J <b>a</b> n.	75 <b>Febr.</b>
Getreide, Durchschnitts-(Stan- dard-) Qualität Roggen	frei Verlade- station	Hannover Köln Frankfurt Stuttgart München Nürnberg	1 t t 1 t t 1 t t 1 t	377,3a) 378,8a) 390,1a) 376,0 394,8a) 400,8a)	380,0 370,0 386,3 370,0 385,0	400,0 410,0 412,5 402,5 422,5 425,0	400,0 410,0 412,5 410,0 430,0 427,0
Weizen		Hannover Köln Frankfurt Stuttgart München Nürnberg	1 t 1 t 1 t 1 t 1 t	398,6a) 398,4a) 3 <b>91</b> ,3a) 382,0a) 391,0 396,6a)	405,0 402,5 395,0 380,0 393,8 400,0	430,0 430,3 412,5 402,5 412,5 417,5	430,0 415,0 415,0 410,0 417,5 412,5
Futtergerste		Hannover Köln Frankfurt Stuttgart München Nürnberg	1 t 1 t 1 t 1 t 1 t	372,1 364,2 349,6 358,5 346,7a) 366,4a	380,0 372,5 357,5 355,0 335,0	400,0 375,0 372,5 377,5 360,0 392,5	380,0 375,0 732,5 380,0 370,0 382,5
Futterhafer		Hannover Köln Frankfurt Stuttgart München Nürnberg	1 t 1 t 1 t 1 t 1 t	378,8 367,7 365,5a) 360,5a) 367,0a) 376,7a)	390,0 372,5 365,0 360,0	395,0 377,5 382,5 372,5 370,0 417,5	370,0 375,0 396,3 375,0 370,0
Hackfrüchte Speisekartoffeln, gelb- fleischige,	frei Verlade- station	Kiel Hannover Köln Frankfurt Karlsruhe München Nürnberg	1 dt 1 dt 1 dt 1 dt 1 dt 1 dt	13,48a) 11,02a) 9,52a) 14,63a) 12,55a) 12,43a)	14,00 18,50	9,58 7,75 11,50 11,00 11,00 10,17	9,58 7,88 11,50 11,00 10,00 9,88
Genußwittelpflanzen Hopfen, Hallertauer, priwa wit Siegel, ab Boden des Erzeugers 1)	frei Siegel- stelle	Bayern	1 dt	459,29a)		465,71	462,86
Schlachtvieh, lebend Marktpreise Ochsen, Klasse A	frei Markt- ort	Hamburg Hannover Köln Frankfurt Mannheim München	1 dt 1 dt 1 dt 1 dt 1 dt 1 dt	325,3 340,5a)	391,1 315,8 334,5	340,3 323,1 352,7	335,8 322,0 351.8
Bullen, Klasse A		Hamburg Hannover Köln Frankfurt Mannheim München	1 dt 1 dt 1 dt 1 dt 1 dt 1 dt	346,3 350,8 360,7 365,7 372,8 360,3	349,8 343,8 354,4 357,0 367,1 352,4	360,8 369,6 379,2 375,8 386,9 377,6	354,1 359,2 367,1 368,9 385,8 378,6
Kühe, Klasse B		Hamburg Hannover Köln Frankfurt Mannheim München	1 dt 1 dt 1 dt 1 dt 1 dt 1 dt	259,8 246,0 266,6 266,4 264,4 279,1	257,6 243,3 260,7 253,8 259,5 267,9	272,8 251,6 276,6 275,5 269,4 287,1	282,4 256,7 282,7 282,3 276,5 295,1
Färsen, Klasse A		Hawburg Hannover Köln Frankfurt Mannheiw München	1 dt 1 dt 1 dt 1 dt 1 dt 1 dt	297,0 284,9 303,9 304,6 306,4 315,6	293,6 285,8 304,3 300,1 307,1 308,8	314,4 290,2 311,8 307,3 308,0 335,4	313,4 292,5 309,8 306,7 317,4 340,4

<sup>1)</sup> Für nicht vertragsgebundenen Hopfen. - a) Jahresdurchschnitt aus weniger als 12 Monaten. - b) In den Jahresdurchschnittspreisen sind die Preise für Frühkartoffeln im Monat Juli nicht berücksichtigt.

#### Preise

#### 1. Erzeugerpreise

## Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer und ohne Aufwertungsausgleich DM je Mengeneinheit

Berichtsort Warenbezeichnung bzw. 1974 1974 1975 Mengen-einheit Frachtlage und Geltungs-D Handelsbedingung Febr. bereich Febr. Jan. dt dt dt 444.4 Hamburg noch: Schlachtvieh, lebend frei Marktort Hannover Marktpreise 541,9 490,0 1 534,4 497.1 Freiburg 462.5 Kälber, Klasse A Frankfurt 497,3 dt 498,5 556:3 Mannheim 1 München dt 259,8 262,8 290,7 280,9 300,9 257,4 274,2 280,6 294,2 294,3 308,7 271,0 1 đt 298,8 Hamburg Schweine, Klasse c 267,3 289,5 285,9 299,3 263,5 298,5 329,6 325,3 338,3 306,4 dt dt Hannover 1 Köln đt Frankfurt Mannheim dt München d+ 324,5 390,0 336,4 390,0 Hamburg Freiburg 305,0 đt 291,9 Lämmer und Hammel, Klasse A 1 dt 1 dt 359,4 Frankfurt 46,57p<sup>b)</sup> frei berechnet auf einen Fettgehalt Molkerei von 3,7 %, einschließlich Förderungszuschlag 47,06p 43,18 1 at 44,73p Bundesgebiet Milch 10,07 10,44 11,69 10,38 12,00 13,25 14,41 14,59 13,00 14,51 10,65 10,79 11,50 12,31 12,49 12,89 100 St Schil. unsortierte ab Hof Ndsa. 100 St Erzeugerpreise 100 St Nrhw. 100 44 10,63 St Stuttgart Bavern 12,07 100 St ab Kenn-SchH. Klasse 4 15,58 16,67 16,00 16,63 12,25 12,46 12,50 14,25 13,42 14,06 14,43 14,13 15,96 14,98 11,63 100 St Großhandelseinkaufspreise zeichnungs-Hamburg 100 St Ndsa . stelle 100 St NrhW. 13,88 Stuttgart 12,97 Bavern ab Lager Häute und Felle grüngesalzene, ohne Kopf Auktionspreise 1) Häuteverwertung Bullenhäute 25 - 29 1/2 kg 1,84 1,57 1,81 1,96 1,91 kg kg kg Ndsa. schwarze 1,03 1,50 1,44 1,43p 2,10 2,35 2,37 2,40 NrhW. schwarze Hessen rote Re Wil. rote Bavern rote Bullenhäute 30 - 39 1/2 kg 1,59 1,37 1,76 1,92 1,89 Ndsa. kg schwarze 1,81 2,20 2,37 2,36 0,90 1,56 1,44, kg kg kg NrhW. 1 schwarze 1,34 1,65 1,60 Hessen rote Ra Wii . rote 1,45p Bayern rote Kuhhäute 30 - 39 1/2 kg 1,55 1,47 1,78 1,90 1,94 Ndsa . 0,93 1,61 1,60 schwarze 1,90 2,29 2,31 2,39 kg kg kg kg NrhW. schwarze 1,50 1,70 1,78 Hessen rote Ba Wü. rote Bayern rote Kalbfelle 4 1/2 - 7 1/2 kg 2,68 2,71 3,85 4,91 4,90 1 kg Ndsa . 2,01 3,10 3,92 3,94 1,50 3,15 3,60 3,63 5,19 5,82 5,81 schwarze kg kg NrhW. 1 schwarze Hessen rote kg Ba Wü. rote 3,56p Bavern rote

<sup>1)</sup> Dem angegebenen Monatsdurchschnitt liegen die auf der jeweils vorausgegangenen Auktion erzielten Preise zugrunde. - a) Jahresdurchschnitt aus weniger als 12 Monaten. - b) Endgültiger Milchpreis im De. 1974 49,43.

# Preise 1. Erzeugerpreise Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer und ohne Aufwertungsausgleich DM je Mengeneinheit

Handelsbedingung  Obst und Gemüse Handelsklasse I Erzeugermarktpreise  Obst ab  Äpfel Birnen  Gemüse ab E									
und	Frachtlage	Geltungs- bereich	Mengen- einheit	19 <b>74</b> D	1974 Febr.	Dez.	197 Jan.	5 Febr.	
Mandal alalages T	<sub>se</sub> 1)								
Obst	ab Erzeuger- markt								
Äpfel		Bundesgebiet	1 dt		56,24	79,58	93,54	94,33	
Birnen	•	Bundesgebiet	1 dt	•	87,47	59,63	56,31	75,13	
Gemüse	ab Erzeuger- markt								
Weißkohl		Bundesgebiet	1 dt	•	28,98	14,18	14,32	15,27	
Wirsingkohl		Bundesgebiet	1 dt	•	67,92	17,53	20,32	22,37	
•		Bundesgebiet	1 dt	• ,	27,77	16,58	17,56	19,55	
Möhren		Bundesgebiet	1 dt	. •	38,79	35,93	41,10	48,19	
Spinat		Bundesgebiet	1 dt	•	144,28	77,50	116,23	132,98	
Sellerie		Bundesgebiet	1 dt	•	50,24	62,86	57,60	55,81	
Porree		Bundesgebiet	1 dt	•	105,39	80,71	84,74	83,32	
Zwiebeln		Bundesgebiet	1 dt	•	58,97	31,98	51,45	43,19	
Blumenkohl		Bundesgebiet	100 St		•	55,67	62,55	•	
Rosenkohl		Bundesgebiet	1 dt	•	103,57	87,70	75,93	85,96	
Rote Bete		Bundesgebiet	1 dt	, •	19,53	25,27	27,00	27,05	
Kopfsalat,- Treib-	<b>-</b> .	Bundesgebiet	100 St	•	43,02	34,32	39,23	35,41	

<sup>1)</sup> Bundesdurchschnittspreise einschl. Vermarktungsgebühren und Sortierungskosten.

## Durchschnittserlöse für frische Seefische 1) auf den Auktionen 2) DM je kg ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer

Fischart	D	Nov.	Dez.	Jan.	Febr. März	April Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.
Hering Kabeljau Seelachs Rotbarsch	1,02		0,90 1,50 1,44 1,58	0,72 1,57 1,51 1,63	0,74 0,91 1,58 1,50 1,03 1,12 1,62 1,57	0,74 0,6 1,41 1,2 1,09 1,1 1,56 1,5	5 1,34 7 1,22	0,61 1,34 1,07 1,16		0,73 1,57 1,36 1,43	0,68 1,53 1,32 1,50	0,73 1,44 1,32 1,66

<sup>1)</sup> Für den menschlichen Verbrauch (ohne auf See gesalzene oder tiefgekühlte Fische). - 2) Vgl. Statistik der Bundesrepublik Deutschland: Seefischerei und Fischversorgung.

## 1. Erzeugerpreise Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer DM je Mengeneinheit

Warenbezeichnung und Handelsbedingung	Frachtlage	Berichtsort bzw. Geltungs- bereich	Mengen- einheit	197 D	Jan.	1974 Dez.	1975 Jan.
Rohholz aus Staatswald Laub-Stammholz B							
unentrindet 1) Buche, Klasse 3	gerückt	Baden-Wttbg. Bayern	1 Fm 1 Fm	80,96 85,87	78,35 87,68	81,02 88,11	83,46 87,14
Buche, Klasse 3 a	ungerückt	NordrhWestf. Hessen	1 Fm 1 Fm	70,73 <sup>a)</sup> 71,80	72,14 70,49	76,77 70,53	77,23 77,80
Buche, Klasse 3 b		NordrhWestf. Hessen	1 Fm 1 Fm	84,84 <sup>a)</sup> 85,14	86,00 84,16	90,84 84,19	92,45 89,45
Buche, Klasse 4		NordrhWestf. Hessen	1 Fm 1 Fm	99,16 <sup>a)</sup> 98,93	100,00	106,47	107,50
	gerückt	Baden-Wttbg. Bayern	1 Fm 1 Fm	101,86 108,81	97,55 111,08	102,10 111,87	103,92
Nadel-Stammholz B entrindet 1)							
Kiefer, Klasse 2 b	ungerückt gerückt	Hessen RhldPfalz Baden-Wttbg.	1 Fm 1 Fm 1 Fm	92,62a) 86,42a) 102,11	91,07	91,08 84,46 102,28	96,38 106,48
Win Sam Winner 7 o		Bayern Hessen	1 Fm	119,81	120,99	109,50	118,83
Kiefer, Klasse 3 a	ungerückt gerückt	RhldPfalz Baden-Wttbg. Bayern	1 Fm 1 Fm 1 Fm	102,59a) 102,59a) 123,43 140,20	107,55 135,80 142,41	107,55 97,28 128,97 130,07	114,54 125,57 136,07
Fichte/Tanne, Klasse 2 b	ungerückt	NordrhWestf. Hessen	1 Fm 1 Fm	105,96 <sup>a)</sup> 116,59	97,66 111,57	112,69	118,52
Fichte/Tanne, Klasse 3 a	•	NordrhWestf. Hessen	1 Fm. 1 Fm	119,79 <sup>a)</sup> 131,43	110,51 126,14	127,25	134,09
Fichte/Tanne, Klasse 4	gerückt	RhldPfalz Baden-Wttbg. Bayern 2)	1 Fm 1 Fm 1 Fm	112,20 <sup>a)</sup> 117,29 129,53	1 <sup>1</sup> 5,59 125,51	109,86 116,01 121,48	117,40 124,84
Fichte/Tanne, Klasse 5	ungerückt gerückt	RhldPfalz Baden-Wttbg. Bayern 2)	1 Fm 1 Fm 1 Fm	126,44 <sup>a)</sup> 134,45 148,89	132,73 145,10	123,87 132,95 140,25	135,31 142,96
Grubenlangholz, entrindet				a)		51: 45	50.67
Fichte/Tanne unter 15 cm Durchmesser	ungerückt gerückt	Hessen RhldPfalz Bayern 3)	1 Fm 1 Fm 1 Fm	58,02 <sup>a)</sup> 56,31 <sup>a)</sup> 71,60	71,00	54,17 56,31 73,52	59,63
über 15 cm Durchmesser	ungerückt gerückt	Hessen RhldPfalz	1 Fm 1 Fm	67,81 <sup>a</sup> } 62,02 <sup>a</sup>	•	65,37 65,09	68,48
Kiefer unter 15 cm Durchmesser	ungerückt gerückt	Hessen RhldPfalz Bayern 4)	1 Fm 1 Fm 1 Fm	47,58 <sup>a</sup> ) 49,82 <sup>a</sup> ) 59,48	46 <b>,68</b> 61 <b>,</b> 02	46,68 50,71 56,80	•
über 15 cm Durchmesser	ungerückt gerückt	Hessen RhldPfelz	1 Fm 1 Fm	55,46 <sup>a</sup> ) 52,74 <sup>a</sup>	51,31	51,31 52,67	•
Fichtenfaserholz, entrindet							
Klasse A Klasse B Klasse C	ungerückt	Hessen	1 Rm 1 Rm 1 Rm	53,10 <sup>a</sup> 48,48 <sup>a</sup> 41,56 <sup>a</sup>	•	54,58 49,83 42,71	•
Klasse A Klasse B Klasse C	gerückt	Baden-Wttbg.	1 Rm 1 Rm 1 Rm	59,41 <sup>a</sup> ) 54,25 <sup>a</sup> ) 46,50 <sup>a</sup> )	•	74,40 67,93 58,22	71,26 65,06 55,77
Buchenscheitholz für Hausbrand unentrindet	ungerückt gérückt	Hessen RhldPfalz Baden-Wttbg.	1 Rm 1 Rm 1 Rm	27,09 <sup>a)</sup> 30,85	33,00	29,58 29,33	33,34
			•		-	• • •	

<sup>1)</sup> Langholz, ohne Rinde gemessen. - 2) Langholz und Abschnitte. - 3) Klasse IN. - 4) Klasse IN/IF/IK. - a) Jahresdurchschnitt aus weniger als 12 Monaten.

#### Preise 2. Einkaufspreise der Landwirtschaft

#### Ohne Umsatz- (Mehrwert-) steuer DM je Mengeneinheit

Betriebsmittel	Geltungs- bereich	Mengen- einheit	15.Jan.	<b>197</b> 4 15.Febr.	15.Dez.	19 15.Jan.	
Futterwittel <sup>1)</sup> Futtergetreide Futtergerste hl-Gewicht: 60-66 kg lose oder in Leihsäcken	Bundesgebiet Schleswig-Holstein Niedersachsen Nordrhein-Westf. Hessen Rheinland-Pfalz Baden-Wirttemberg Bayern	50 kg 50 kg 50 kg 50 kg 50 kg 50 kg 50 kg	20,54 22,04 21,71 21,45 19,40 16,15 21,04 19,46	20,96 23,54 22,20 21,43 19,60 18,80 21,27 19,87	22,12 22,82 23,11 22,41 21,64 19,70 21,85 21,92	22,28 23,06 23,16 22,69 21,64 19,90 21,85 22,20	-22,16 -22,69 -22,58 -21,64 -19,90 -22,02 -22,51
Futtermais lose oder in Leihsäcken	Bundesgebiet Schleswig-Holstein Niedersachsen Nordrhein-Westf. Hessen Rheinland-Pfalz Baden-Württemberg Bayern	50 kg 50 kg 50 kg 50 kg 50 kg 50 kg 50 kg	23,67 23,37 24,85 24,42 24,37 24,90 23,33 22,17	24,09 24,39 25,17 24,50 24,57 25,00 23,48 22,81	27,31 26,47 27,62 27,13 20,66 29,64 25,26 27,48	27,00 25,84 26,88 26,06 28,87 29,84 24,96 27,68	26,63 25,20 25,84 25,40 28,87 30,04 25,25 27,49
Kleie Weizenkleie Roheiweiß: 14-15 vH	Bundesgebiet Schleswig-Holstein Niedersachsen Nordrhein-Westf. Hessen Rheinland-Pfalz Baden-Württemberg Bayern	50 kg 50 kg 50 kg 50 kg 50 kg 50 kg 50 kg 50 kg	18,08 19,94 19,41 18,99 18,23 17,82 17,16 16,66	18,34 20,74 19,57 18,61 18,23 17,72 17,51 17,29	18,74 20,32 19,79 19,56 18,47 17,56 17,61 18,08	18,58 19,59 19,43 19,32 10,37 17,66 17,53 18,12	18,14 18,78 18,53 18,28 18,12 17,61 17,45
Ölkuchen oder- schrot Sojaschrot Roheiweiß: 42-44 vH in Papier- oder Jutesäcken mit 60-65 kg Inhalt	Bundesgebiet Schleswig-Holstein Niedersachsen Nordrhein-Westf. Hessen Rheinland-Pfalz Baden-Württemberg Bayern	50 kg	38,57 36,95 37,92 40,55 37,90 38,10 38,97 38,54	35,95 34,40 34,48 34,40 35,10 36,68 <b>37,7</b> 0 37,31	29,38 26,68 27,29 29,72 28,26 30,10 30,65 30,93	27,71 25,54 25,07 26,02 26,26 20,20 <b>29,60</b>	25,16 23,68 23,81 23,59 24,76 27,15 <b>26,97</b> 26,76
Tieriache Futterwittel Fischwehl Roheiweiß: 60-65 vH phosphors. Kalk: 15-20 vH Salz: 2-5 vH, Fett: 4-8 vH	Bundesgebiet Schleswig-Holstein Niedersachsen Nordrhein-Westf. Hessen Rheinland-Pfalz Baden-Württemberg Bayern	50 kg 50 kg 50 kg 50 kg 50 kg 50 kg 50 kg	91,08 97,53 87,88 95,19 99,32 83,53 90,72 89,83	\$6,15 69,60 76,59 80,07 86,42 81,10 97,16	51,43 47,95 44,75 52,49 51,70 52,80 55,68 54,24	49,42 43,55 43,66 48,90 49,40 51,20 53,37 53,04	46,02 40,70 39,51 45,34 45,20 50,40 50,97 49,21
Magerwilch in Milchkannen ab Molkerei oder frei Hof	Bundesgebiet Schleswig-Holstein Niedersachsen Nordrhein-Westf. Hessen Rheinland-Pfalz Baden-Württemberg Bayern	1 hl 1 hl 1 hl 1 hl 1 hl 1 hl 1 hl 1 hl	9,17 9,73 9,45 10,08 8,75 - 8,85 8,80	9,36 9,63 9,50 10,35 8,86 - 9,07 9,22	10,66 12,40p 10,65 11,81 9,91 - 10,33 10,40	10,85 12,50 11,10 12,07 9,91 10,56 10,40	10,96 12,00 11,10 12,07 9,91 10,56 10,85
Mischfuttermittel Milchleistungsfutter Roheiweiß: 20-25 vH Stärkeeinheiten je kg: 600-630	Bundesgebiet Schleswig-Holstein Niedersachsen Nordrhein-Westf. Hessen Rheinland-Pfalz Baden-Württemberg Bayern	50 kg 50 kg 50 kg 50 kg	28,06 25,99 27,83 28,39 27,59 -28,20 28,79 28,04	27,87 25,60 27,38 27,96 27,18 28,00 28,92 28,39	26,22 24,19 25,85 25,75 26,50 26,15 26,27 27,18	25,91 23,67 25,48 24,97 26,10 25,83 26,07 27,16	25,23 23,00 24,69 23,96 25,70 25,18 26,58 26,05
Schweinemastfutter für Mittel- oder Endmast Roheiweiß: 10-14 vH Gesamtnährstoff je kg: 680-720	Bundesgebiet Schleswig-Holstein Wiedersachsen Mordrhein-Westf. Hessen Rheinland-Pfalz Baden-Württemberg Bayern	50 kg 50 kg 50 kg 50 kg 50 kg 50 kg 50 kg	28,22 26,22 27,59 27,02 30,25 28,18 30,42 28,22	28,35 27,01 27,63 26,65 29,93 27,78 30,11 28,93	27,98 25,85 26,84 27,49 26,80 26,80 28,75 29,21	27,60 25,89 26,82 26,83 20,78 27,04 28,69 29,00	27,33 25,45 26,24 25,94 28,48 26,99 28,09 28,71
Legemehl Roheiweiß: ca. 20 vH Getreideschrot: mind. 35 vH	Bundesgebiet Schleswig-Holstein Niedersachsen Nordrhein-Westf. Hessen Rheinland-Pfalz Baden-Württewberg Bayern	50 kg 50 kg 50 kg 50 kg	31,38 27,62 31,64 30,28 31,30 31,76 32,52 32,04	31,81 28,35 31,66 30,31 31,12 31,86 32,94 33,12	31,30 27,20 29,76 30,53 31,70 30,62 32,06 33,55	30,89 26,90 29,65 29,55 30,95 30,62 31,56 33,20	30,07 26,70 28,62 29,34 30,10 29,90 31,93

Pußnote siehe S. 20

Preise
2. Einkaufspreise der Landwirtschaft
Ohne Umsatz- (Mehrwert-) steuer
DM je Mengeneinheit

	·							
	Betriebsmittel	Geltungs- bereich	Mengen- einheit		1974 15.Febr.	15.Dez.	1979 15. Jan.	5 15.Febr.
	noch: Futtermittel Sonstige Futtermittel Biertreber, naß	Bundesgebiet Schleswig-Holstein Niedersachsen Nordrhein-Westf. Hessen Rheinland-Pfalz Baden-Wirttemberg Bayern	50 kg 50 kg 50 kg 50 kg 50 kg 50 kg 50 kg	2,29 2,59 2,59 2,52 2,46 2,45 2,12 2,11	2,29 2,59 2,52 2,51 2,46 2,36 2,11	2,34 2,73 2,734 2,551 2,37 2,16 2,17	2,35 2,73 2,38 2,36 2,54 2,18 2,18 2,17	2,38 2,73 2,43 2,59 2,54 2,37 2,24
	Tapiokamehl Stärke: mind. 65 vH	Bundesgebiet Schleswig-Holstein Niedersachsen Nordrhein-Westf. Hessen Rheinland-Pfalz Baden-Württemberg Bayern	50 kg 50 kg 50 kg 50 kg 50 kg 50 kg 50 kg	20,64 18,20 19,26 19,06 21,03 20,51 22,16 22,23	20,61 18,63 19,07 18,80 21,03 20,51 22,48 22,15	21,43 20,14 20,68 18,93 22,40 20,84 23,08 22,63	21,54 19,99 20,96 18,44 22,60 20,84 23,25 22,98	21,30 19,04 20,21 18,19 22,40 21,17 23,34 22,99
٠	Nutz- und Zuchtvieh <sup>2)</sup> Kühe, hochtragende oder frischmelkende (tbc-frei)	Marktort: Lingen Oldenburg Verden/Aller Osnabrück Haum Schwäbisch Hall Niederbayern b)	1 Stück 1 Stück 1 Stück 1 Stück 1 Stück 1 Stück 1 Stück	1785,00 1845,00 1950,00 1675,00 2261,00 2114,00	1719,00 1851,00 1973,00 2063,00 1713,00 2264,00 2184,00	1865,00 1893,00 2138,00 1800,00 2342,00	1927,00 2 2142,00 2 1825,00 2 2355,00 2	1882,00 1988,00 1990,00 2380,00 1850,00 2558,00 2501,00
	Ferkel, 6-8 Wochen	Kalkar Düsseldorf Cloppenburg Kaunitz Hamm Schwäbisch Hall Nördlingen	1 Stück 1 Stück 1 Stück 1 Stück 1 Stück 1 Stück 1 Stück	76,85 91,00 73,75 76,00 83,50 90,75 84,63	83,22 93,25 79,50 80,00 85,00 97,12 89,94	55,50 61,00 52,00 54,25 57,00 68,61 68,31	65,38 72,50 56,50 60,25 63,50 69,68 68,94	77,00 79,50 63,50 70,33 74,00 78,13 79,56
	Arbeitspferde Klasse I Klasse II Klasse II Klasse I	Wunsdorf Düsseldorf Hamm München	1 Stück 1 Stück 1 Stück 1 Stück	2000,00 1675,00 1875,00 1600,00	2000,00 1700,00 1950,00 1650,00	1813,00 2125,00	1850,00 2	2000,00 1863,00 2150,00 2300,00
	Brenn- und Treibstoffe einschl. Schmierstoffe und elektr. Strom Treibstoffe Dieselkraftstoff <sup>3</sup> ) Cetanzahl 48-54	Bundesgebiet Schleswig-Holstein Niedersachsen Nordrhein-Westf. Hessen Rheinland-Pfalz Baden-Württemberg Bayern	1 hl 1 hl 1 hl 1 hl 1 hl 1 hl 1 hl	31,25 26,55 30,64 30,15 32,44 33,58 32,51	36,86 34,95 38,19 34,53 37,05 37,05 37,09	30, 31 29, 30 28, 96 28, 94 30, 16 30, 67 32, 40 31, 16	30,28 29,40 28,83 28,94 30,51 30,63 32,39 31,04	29,64 28,00 28,27 28,69 29,96 29,33 32,08
	Benzin, Marken-,4) Oktanzahl ca. 91	Bundesgebiet Schleswig-Holstein Niedersachsen Nordrhein-Westf. Hessen Rheinland-Pfalz Baden-Wirttemberg Bayern	1 hl 1 hl 1 hl 1 hl 1 hl 1 hl 1 hl 1 hl	68,41 67,93 67,39 68,02 70,00 68,29 68,47 69,10	76,94 76,40 76,67 75,14 77,39 77,03 77,03	73, 34 73, 42 72, 25a) 73, 15 73, 69 73, 96 73, 78a)	74,02r 74,41 72,34a) 73,15 74,86 74,32a) 74,50a)	74,41 74,41 72,34 73,15 74,86 74,32 74,50 74,69
	Elektr. Strom (Licht- u. Kraft) <sup>5)</sup> Schmieröle und -fette	Bundesgebiet Schleswig-Holstein Niedersachsen Nordrhein-Westf. Hessen Rheinland-Pfalz Baden-Württemberg Bayern	100 kWh 100 kWh 100 kWh 100 kWh	20,11 17,85 17,49 17,90 19,20 20,11 21,03 23,50	20,65r 17,85 17,50 18,06 19,37 20,86r 21,99 24,59	23,42 21,26 19,09 20,51 22,91 24,42 28,63	24,37± 21,26 19,09 21,18 22,82 22,91 24,42 28,63	24,72 22,67 20,55 21,18 23,26 23,77 26,74 29,74
	Schleppermotorenöl, HD-Qualität	Bundesgebiet	11	5,89	6,04	6,48	6,51	6,51
	Mehrzweckfett, Tropfpunkt 180/190°C	Bundesgebiet	1 kg	4,06	4,05	4,72	4,77	4,74

Fußnoten siehe S. 20.

#### Preise

## Einkaufspreise der Landwirtschaft Ohne Umsatz- (Mehrwert-) steuer DM je Mengeneinheit

Betriebsmittel	Geltungs- bereich	Mengen- einheit	15.Jan.	1974 15.Febr.	15.Dez.	19 15.Jan.	75 15.Febr.
Unterhaltung von Maschinen und Geräten 6)							
Techn. Hilfsmaterialien	Bundesgebiet Schleswig-Holstein Niedersachsen Nordrhein-Westf. Hessen Rheinland-Pfalz Baden-Württemberg Bayern	1 Stück 1 Stück 1 Stück 1 Stück 1 Stück 1 Stück 1 Stück 1 Stück	6,70 6,50 6,27 5,80 7,75 7,55 8,50	6,82 6,57 6,45 5,91 7,62 7,62 8,41	7,57 7,17 7,11 6,79 8,27 9,04 9,02 7,13	7,68 7,40 7,17 6,87 8,40 9,21 9,24 7,20	7,76 7,46 7,29 6,93 8,42 9,36 9,58 7,24
Dunggabel ohne Stiel, 4 zinkig	Bundesgebiet Schleswig-Holstein Niedersachsen Nordrhein-Westf. Hessen Rheinland-Pfalz Baden-Württemberg Bayern	1 Stück 1 Stück 1 Stück 1 Stück 1 Stück 1 Stück 1 Stück 1 Stück	9,78 10,29 9,83 8,84 10,82 9,74 10,15 9,66	10,10 10,49 10,51 9,02 11,28 10,12 10,57 9,85	11,32 11,42 11,42 10,31 12,26 11,60 12,05 11,05	11,46 11,33 11,53 10,54 12,62 11,67 12,05 11,14	11,67 12,06 11,79 10,97 12,79 11,96 12,23 11,19
Mähmesserklinge Normalausführung	Bundesgebiet Schleswig-Holstein Niedersachsen Nordrhein-Westf. Hessen Rheinland-Pfalz Baden-Württemberg Bayern	1 Stück	0,80 0,77 1,00 0,99 0,75 0,89 0,65 0,65	0,82 0,78 1,09 0,99 0,77 0,89 0,66 0,64	0,92 0,84 1,20 1,14 0,82 1,02 0,74 0,69	0,95 0,84 1,20 1,17 0,84 1,04 0,75 0,72	0,95 0,84 1,25 1,18 0,84 1,08 0,75 0,72
Drahtstifte, 25/60	Bundesgebiet Schleswig-Holstein Niedersachsen Nordrhein-Westf. Hessen Rheinland-Pfalz Baden-Württemberg Bayern	1 kg 1 kg 1 kg 1 kg 1 kg 1 kg 1 kg	1,96 2,35 2,02 1,97 2,04 2,12 1,91 1,78	2,02 2,40 2,14 2,01 2,07 2,19 1,98	2,40 2,48 2,56 2,56 2,60 2,38 2,27	2,43 2,89 2,50 2,37 2,25 2,61 2,40 2,50	2,44 2,52 2,52 2,41 2,63 2,32 2,32
Treibriemen Gummi, 100 mm breit	Bundesgebiet Schleswig-Holstein Niedersachsen Nordrhein-Westf. Hessen Rheinland-Pfalz Baden-Württemberg Bayern	1 m 1 m 1 m 1 m 1 m 1 m 1 m	12,36 12,18 11,46 13,17 14,14 14,16 12,05 13,69	13,31 12,79 12,49 13,31 14,14 14,80 12,58 13,87	15,59 15,27 13,85 14,90 17,76 17,81 14,79 16,61	15,85 15,43 13,85 15,21 18,28r 18,19 14,89 16,99	15,89 15,43 14,57 15,21 18,19 14,89 16,99
Stacheldraht, verzinkt	Bundesgebiet Schleswig-Holstein Niedersachsen Nordrhein-Westf. Hessen Rheinland-Pfalz Baden-Württemberg Bayern	1 kg 1 kg 1 kg 1 kg 1 kg 1 kg 1 kg 1 kg	1,94	1,79 1,43 1,57 1,54 2,37 2,08 2,05 1,82	2,38 1,81 2,18 1,96 2,75 2,62 2,63 2,63	2,43 1,80 2,23 2,05 2,67 2,66 2,64	2,43 1,81 2,26 2,08 2,89 2,64 2,63 2,63
Schlepperbatterie 12 Volt	Bundesgebiet Schleswig-Holstein Niedersachsen NordrhWestfalen Hessen Rheinland-Pfalz Baden-Württemberg Bayern	1 Stück	201,65 242,20 205,85 203,52 182,02 200,90 180,88	210,73 252,55 220,83 206,52 197,88 205,65 193,25 208,03	224,96 269,55 230,46 225,88 206,91 219,13 208,19 223,59	221,78 258,26 230,02 223,35 204,70 207,14 202,68 223,19	221,70 . 255,02 228,29 223,39 204,90 208,81 204,35 223,70
Handelsdünger 7)			202,71	,.,			- 7.
Einnährstoffdünger Kalkammonsalpeter, 26% N Thomasphosphat, 15% P <sub>2</sub> 05 Kalidüngesalz, 50% K <sub>2</sub> 0 Branntkalk, 85% C <sub>a</sub> 0	Bundesgebiet Bundesgebiet Bundesgebiet Bundesgebiet	1 at	N 103,58 P 0578,53 K 20 39,14 C 11,40	114,54 81,40 39,70 11,74	123,19 97,27 43,76 13,01	124,69 101,00 45,32 13,04	128,31 102,47 45,66 13,25
Mehrnährstoffdünger NPK-Dünger, 13% N, 13% P, 05, 21%K, PK-Dünger, 18% P, 205, 20% K, 20 NP-Dünger, 20% N, 20% P, 05 1) Lieferbedingungen: Gute handel	Bundesgebiet Bundesgebiet	1 dt 1 dt 1 dt	Ware 32,98 Ware 26,29 Ware 34,06	37,45 30,67 39,90 <b>n 50-500 k</b>	42,73 37,15 47,33	43,53 38,16 48,24	45,57 39,25 50,81

<sup>1)</sup> Lieferbedingungen: Gute handelsübliche Beschaffenheit, bei Abnahme von 50-500 kg Ware ab Lager von Handel und Genossenschaften und, soweit nicht anders vermerkt, in 50-kg-Papiersack. Angaben beziehen sich auf die Bundesdurchschnittsergebnisse. 2) Monatsdurchschnittspreise. Bei Kühen gewogene Durchschnitte aus den Preisen sämtl. verkauften Tiere, bei Ferkeln und Pferden einfaches Mittel aus den Preisen der jeweiligen Markttage. 3) Bei Lieferungen von 500-999 1 frei Haus, unter Berücksichtigung aller der Landwirtschaft gewährten Rabatte. Die Betriebsbeihilfe für den beihilfefähigen Verbrauch der Landwirtschaft (ab Juli 1973 DM 41,15 je 100 1) ist berücksichtigt. - 4) Preise ab Tankstelle. - 5) Aus Grundgebühr und Arbeitspreis unter Zugrundelegung des Jahresverbrauchs von 1962/63 (Juli/Juni) berechnet. - 6) Einschl. techn. Hilfsmaterialien. 7) Den Preisberechnungen liegen die bei Landhandel und Genossenschaften gezahlten Preise bei Abnahme von 1 000 - gebiet.